

Westerwald



Frisch wie der Wind.

Leichtathletik im Westerwaldkreis - Jahresbericht 2016

Im Leichtathletikjahr 2016 waren unsere Athleten äußerst erfolgreich. Ein Weltmeistertitel und ein Europameistertitel, elf DM-Titel, zahlreiche Rheinland-Pfalz- und Rheinlandtitel führten dazu, dass die LG Westerwald weiterhin zu den besten zehn Vereinen in Rheinland-Pfalz und im Rheinland gehört. Zudem haben wir Athletinnen und Athleten, die bei internationalen Wettkämpfen zum Einsatz gekommen sind. Neun Jugendliche und eine Athletin konnten sich 2016 zudem in den Deutschen Bestenlisten platzieren und eine Athletin gehört derzeit dem DLV C-Kader an. In den Jugendklassen hat der Westerwaldkreis eine gesunde Basis mit einer Vielzahl an Talenten. Im Bereich der Frauen und Männer ist die Wettkampfbilanz weiterhin dünn, im Seniorenbereich ist der Westerwald dagegen stark vertreten.

Mit Anna Wehler hat uns eine starke Nachwuchsathletin aus beruflichen Gründen verlassen.

Ein Veranstaltungshöhepunkt im Westerwald war 2016 die Verabschiedung der paralympischen Leichtathleten in Hachenburg.

Rückblick 2016

Veranstaltungen

2016 wurden von den Kreisvereinen fünf Leichtathletikveranstaltungen im Kreisgebiet, eine in der Halle (KILA), vier auf der Bahn und zwei im Gelände (Kreiscross, Crosslauf Wallmerod), ausgerichtet. Zwei Veranstaltungen weniger als 2015. Diese Vereinssportfeste waren recht gut besucht und brachten gute bis sehr gute Resultate für die teilnehmenden Athleten.

Kreismeistertitel wurden in der KILA (Halle) und in der Einzelwertung bei der U16 und U14 im Rahmen der Vereinssportfeste ermittelt. Die gemeinsame Veranstaltung mit den Leichtathletik Kreisen Rhein-Lahn, Limburg-Weilburg und Rheingau-Untertaunus, zur Ermittlung der Kreismeister in den Frauen-, Männer- und Jugendklassen U20/U18, war gut besetzt. Die Veranstaltung hat sich weiterhin bewährt. Im November fanden in Eitelborn die Kreis-Meisterschaften im Crosslauf statt.

Veranstaltungshöhepunkt im Westerwald war 2016 die Verabschiedung der paralympischen Leichtathleten in Hachenburg am 20. August im Rahmen des Integrativen Sportfestes.

Die KILA-Cup Serie wurde leider eingestellt da es keine Ausrichter gab.

Die Volks- und Straßenlaufveranstaltungen im Westerwald waren alle gut bis sehr gut besucht. Zum 8. Wäller-Lauf-Cup wird Volker Kram berichten.

Der erste Westerwälder Cross Cup wurde mit drei Veranstaltungen im November und Dezember ausgetragen. Die Beteiligung bei den Läufen hatten besser sein können. Nur 31 Läufer kamen in die Gesamtwertung

Wettkampfbilanz

Im Jahr 2016 haben sich die Athleten aus dem Kreisgebiet sehr gut und erfolgreich bei internationalen, nationalen und regionalen Meisterschaften und Wettkämpfen präsentieren können.

Zu den erfolgreichsten Athletinnen und Athleten in diesem Jahr gehören die Senioren Jennifer Schmelter, Sigrid Hoffmann, Norbert Hoffmann und Dietmar Janke, sowie die Jugendlichen Maja Höber, Anna Wehler, Selena Wehler, Darius Mann, Felix Keser, Anna Huke, Lorenz Candrix und David Lemle.

Nach dem dritten Platz im Jahr 2015 konnte die Kreisauswahlmannschaft der U12 beim KILA-Kreisvergleichskampf aller LVR-Kreise in Bad Ems diesmal Platz eins erreichen

Der Leichtathletik-Verband hat im November die Vereinswertung an den Meisterschaften veröffentlicht. Nach Auswertung der Rheinlandmeisterschaften kam die LG Westerwald unter 64 Vereinen aus dem Rheinland mit 406 Punkten auf den sechsten Platz. Dabei erreichte die LGWW 22 Rheinlandtitel. Im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger. Auf Platz 47 liegt die WSG Bad Marienberg mit 30 Punkten. Der SV Blau-Weiß Niederelbert kommt mit 10 Punkten auf Platz 53. Mit sechs Punkten liegt der TuS Wallmerod auf Platz 58. Der TV Westerbürg liegt mit zwei Punkten auf Platz 64..

In der Wertung der Rheinland-Pfalz Meisterschaften kam die LG Westerwald unter 99 Vereine auf Platz acht. Bei 12 Titeln sammelte die LG 151 Punkte. Der TuS Wallmerod holte fünf Punkte und liegt damit auf Rang 86.

In der Wertung der Rheinlandvereine zu Westdeutschen Meisterschaften platzierte sich die LG Westerwald unter 20 Vereinen mit acht Punkten auf Rang neun. Das ist eine deutliche Verschlechterung zum Vorjahr. Der TuS Wallmerod liegt mit drei Punkten auf Platz 15.

Bei der Wertung der Rheinlandvereine zu Deutschen Meisterschaften verbesserte sich die LGWW mit sieben Titeln unter 33 Vereinen auf Platz zwei und in der Gesamtwertung aller Meisterschaften von WM bis Rheinlandmeisterschaft reichte es unter 76 Vereinen zu Platz vier. Auf Rang 50 liegt die WSG Bad Marienberg, der TuS Wallmerod folgt auf Platz 52. Der SV Blau-Weiss Niederelbert folgt auf Platz 56 und auf Platz 67 liegt der TV Westerbürg.

Die Athleten aus dem Westerwaldkreis sind in den entsprechenden Altersklassen in großer Zahl in der Rheinland-Bestenliste 2016 vertreten. Dabei belegen sie sehr oft auch den Spitzenplatz.

Auch in den Bestenlisten des Deutschen Leichtathletikverbandes sind Athleten der LG Westerwald (5 Athletinnen, 3 Athleten) und des TuS Wallmerod (1 Athletin) vertreten.

Jennifer Schmelter (W40) stellte 2016 gleich sieben neue Rheinlandrekorde auf. Zudem stellte sie einen neuen Deutschen Rekord über 100m Hürden auf. Im Ultralaufbereich stellte Norbert Hoffmann (M75) eine neue Weltbestzeit und einen neuen Deutschen Rekord im 12 Std-Lauf auf. Sigrid Hoffmann verbesserte den Deutschen Rekord im 12 Std-Lauf der W50.

Aufgrund ihrer ausgezeichneten Leistungen wurde Maja Höber in den LSB-U23 Kader berufen. In den LSB-D Kader wurde Darius Mann nominiert. In den U20-D Kader wurde Lorenz Candrix aufgenommen. Maja Höber wurde zudem in den C-Kader des DLV berufen.

Insgesamt waren unsere Athleten 2016 überaus erfolgreich. So ehren wir auf dem diesjährigen Kreistag 40 Sportler für ihre besonderen Leistungen. Bei der Ehrung des Sportkreises Westerwald in Nister im Dezember 2016 wurden Anna Huke, David Lemle und Lorenz Candrix bereits ausgezeichnet. Auf der Meisterehrung im Dezember in Neuwied wurden Maja Höber und Anna Wehler ausgezeichnet. Im Rahmen der Meisterehrung der Senioren vom LV Rheinland im Dezember in Koblenz wurden Jennifer Schmelter, Sigrid Hoffman und Norbert Hoffmann für ihre Erfolge geehrt.

Ausblick für 2017

Die Termine für die Kreismeisterschaften und Vereinssportfeste im Westerwald wurden festgelegt und können der Anlage und unserer Homepage entnommen werden. KILA-Veranstaltungen werden leider 2017 nicht mehr angeboten.

Insgesamt gibt es 2017 nur drei Veranstaltungen auf der Bahn, der Kreiscross wird in Eitelborn ausgetragen. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme, nicht nur durch unsere Kreisvereine, sondern auch durch Vereine angrenzender Kreise.

Die Vereinswechsel sind im Westerwald sehr gering. Anna Wehler verlässt den Westerwald aus beruflichen Gründen. Zwei Athleten von der LG Sieg wechseln in den Westerwald.

Nachdem die Landesverbände Westfalen und Nordrhein die Zusammenarbeit auf westdeutscher Ebene aufgekündigt haben, hat sich der Verband nun dem Süddeutschen Leichtathletik-Verband (SLV) angeschlossen. Ab 2017 können somit Athleten aus dem LVR, sofern sie die Norm erreicht haben, an Süddeutschen Meisterschaften teilnehmen. Dies betrifft die Altersklassen U16 (Freiluft), U18 (Freiluft/Halle), U23 (Freiluft), Männer und Frauen (Freiluft/Halle), sowie Senioren (Freiluft Mehrkampf).

Die Berichterstattung in der Presse über die Meisterschaften für die Saison 2017 wird von Herrn René Weiss übernehmen. Herr Weis ist freiberuflicher Sportjournalist und –fotograf und berichtete bereits über die Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaft im Januar 2017.

Im Namen des Vorstandes sagen wir allen Personen Dank, die im Jahr 2016 für die Leichtathletik im Kreis tätig waren. Angefangen bei den Trainern in den Vereinen, den ehrenamtlichen Kampfrichtern und Helfern, den Eltern sowie den Athleten. Der Dank gilt auch unserem Verband, unseren Sponsoren sowie den Medien für die Unterstützung unserer Arbeit. Für die konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand im Jahr 2016 bedanke ich mich ganz besonders.

Für die Wettkämpfe im Jahr 2017 wünsche ich allen Athletinnen und Athleten, Trainern und Eltern Gesundheit und viel Erfolg. Mögen die gesteckten Ziele erreicht werden.

Jürgen Keser
(Kreisvorsitzender)